

Podestplätze für Jung-Pontioniere

Keine ausgewogene, aber eine passable Erfolgsbilanz mit ein paar Höhepunkten ergab sich für die Pontioniere Schmerikon kürzlich in Schwaderloch. Das Jungkader errang zweimal Silber und einmal Bronze.

Militärtsport. – Aus Anlass der Schweizer Meisterschaft und mit integriertem Rayonwettbewerb für die Kategorien C (ab 21. Altersjahr), D (ab 42. Altersjahr) und F (Frauen) gab sich am vorletzten Wochenende die Sektion Schwaderloch die Ehre als Gastgeber.

Drei Wespes auf dem Podest

Erwartungsgemäss lag die Erfolgsquote der Schmerikner Pontioniere aufgrund der widerspenstigen Wasser- und Flussverhältnisse des überbreiten Rheins einiges tiefer als üblich. Nichtsdestotrotz stiegen drei Schmerikner Fahrerpaare aufs Podest. Einmal mehr sicherten sich die sektionsbesten Jungfahrer und Wiederholungstäter Benjamin Wespe und sein Steuermann Ramon Wespe den zweiten Platz und somit Medaille plus Kranzabzeichen in der Kategorie 2. Die Erfolgsgeschichte Wespe scheint nicht abzubrechen. Nomen est omen. Auch Daniel Wespe und sein Vorderfahrer Remo Wespe erklimmen das Podest mit dem 2. Platz in Kategorie 3. Das Fahrerpaar Marco Müller/Michele Romano platzierte sich auf Rang drei der Kategorie 1. Allesamt hatten sich erwähnte Fahrerpaare auch am vorherigen Wettfahren in Dietikon schon auf Podesträngen klassiert.

Aktive ohne Fortüne

Nicht so rosig sieht die Bilanz der Aktiven aus. In Dietikon vor drei Wochen noch erfolgreich, vermochte sich kein Bootspaar in den vorderen Drittel der kranzberechtigten Sektoren vorzuschieben.

Nachteilig für die an den schmalen Fluss Linth gewohnten Schmerikner wirkte sich der etwa sechsmal so breite Rhein aus. Der Schwierigkeitsgrad des Parcours trug das Seinige noch dazu bei. Eine Stachelfahrt – Wegstrecke mit Zeitmessung, auf der man sich flussaufwärts mit Stacheln (Stangen mit festem eisernen Zweizack) dem Ufer entlangbewegt – inmitten des Parcours, anstatt wie gewohnt am Schluss zur vollständigen Entleerung der Kraftreserven, führte zur frühzeitigen Verausgabung einzelner Bootsfahrer.

Das nächste und letzte Wettfahren dieser Saison, das zugleich als Schweizer Meisterschaft der Jungpontioniere zählt, wird in Mumpf am 21./22. August abgehalten. (pd)

Tuggen mit Remis gegen den FC Wohlen

Fussball. – Im zweiten Testspiel trennte sich der FC Tuggen am Samstag gegen den Challenge-Ligisten Wohlen 1:1 unentschieden. Bei den Märglern kamen vier Testspieler zum Einsatz. Tuggen setzte sich gegen den Höherklassigen mehrere Male gut in Szene. Nach einem frühen Rückstand gelang dem Probespieler Flamur Gashi nach einer halben Stunde mit einem herrlichen Distanzschuss der Ausgleich. Die Tuggner mussten auf viele Kaderspieler verzichten, die aus verschiedenen Gründen nicht anwesend waren. Morgen Mittwochabend spielt Tuggen gegen den in die 2. Liga interregional abgestiegenen SV Höngg. Spielbeginn ist um 19 Uhr. Der anschliessende WM-Halbfinal wird im Klubhaus übertragen. (pd)

Ein Dämpfer für Jona



Ohne Torerfolg: Der Joner Spielertrainer Stefano Minuscoli kommt nicht am gegnerischen Torwart vorbei. Bild Carlo Stuppia

Der BSC Jona konnte am Sonntag in der Beach Soccer League A nicht reüssieren. Nach einer knappen Niederlage gegen die Scorpions Basel (1:3) setzte es gegen den FC Basel eine 0:10-Schlappe ab.

Fussball. – Das Spiel gegen die Scorpions begann für den BSC Jona verheissungsvoll. So hatte Sven Schmalz bereits in der zweiten Minute die Chance zur Führung. Sein Freistoss wurde aber vom Basler Keeper pariert. Auch in der Folge blieben die Joner spielbestimmend und kamen zu guten Torchancen. Münzing traf mit einem herrlichen Fallrückzieher in der sechsten Minute jedoch nur die Latte. So waren es acht Sekunden vor Ende des ersten Abschnitts die Scorpions, die mittels Weitschuss-Aufsetzer zur Führung einschossen.

Das zweite Drittel verlief ausgeglichener, und es kamen beide Teams zu einigen guten Torchancen, die aber auf beiden Seiten ungenutzt blieben. Letztlich waren es erneut die Scorpions, die Sekunden vor Drittelsende zur Zweitoreführung einschoben.

Ehrentreffer durch Havrilla

Im letzten Drittel öffneten die Joner um Coach Stefano Minuscoli hinten und versuchten alles, um den Rückstand noch aufzuholen; ohne Erfolg. Fünf Minuten vor Schluss trafen die Basler zum 3:0. Dies war die Entscheidung. Das Ehrentor gelang Verteidiger Marc Havrilla kurz vor Schluss. Er nutzte einen Fehler in der Basler Hintermannschaft kaltblütig aus.

Zweitletzter Tabellenplatz

In der zweiten Partie des Tages zelebrierte der FC Basel Beach Soccer vom Feinsten. Der Mitaufsteiger war

dem BSC Jona in Sachen Physis, Abgeklärtheit und Spielwitz klar überlegen. Die 0:10-Kanterniederlage fiel um das eine oder andere Tor zu hoch aus, war im Endeffekt aber verdient. Aufgrund des ausbleibenden Punktezuwachs rutschten die Joner auf den zweitletzten Tabellenplatz der Beach Soccer League A ab. (pd)

Jona – Scorpions Basel 1:3 (0:1, 0:1, 1:1)

Weyermannshaus (Bern). – 50 Zuschauer.
Tore: 12. Scorpions 0:1. 24. Scorpions 0:2. 28. Scorpions 0:3. 32. Havrilla 1:3.

Jona: Schwendener, Tusch; Havrilla, Zwicky; Cavarra, Di Cicco; Münzing, Rickli; Minuscoli, Schmalz
Bemerkungen: Jona ohne Bolliger und Birrer (verletzt), 30. Cavarra verletzt ausgeschieden. – 6. Latentreffer Münzing.

Jona – FC Basel 0:10 (0:2, 0:4, 0:4)

Weyermannshaus (Bern). – 70 Zuschauer.
Tore: 1. Basel 0:1. 3. Basel 0:2. 15. Basel 0:3. 18. Basel 0:4. 20. Basel 0:5. 22. Basel 0:6. 26. Basel 0:7. 29. Basel 0:8. 30. Basel 0:9. 33. Basel 0:10.

Jona: Schwendener, Tusch; Havrilla, Zwicky; Cavarra, Di Cicco; Münzing, Rickli; Minuscoli, Schmalz.
Bemerkungen: Jona ohne Bolliger und Birrer (verletzt), 15. Münzing verletzt ausgeschieden.

Joner Reserven mit Sieg und Niederlage

Fussball. – Die zweite Mannschaft des BSC Jona konnte am Samstag in der Beach Soccer League B gegen das Team da Costa Thun nur im ersten Drittel mithalten. Im zweiten und dritten Abschnitt legte der letztjährige Absteiger aus der Beach Soccer League A dann einen Gang zu und entschied die Partie klar mit 9:1 für sich. Im zweiten Spiel des Tages siegte die Joner gegen den BSC Thurgovia verdient mit 7:4. Robert Stojanovic konnte sich in dieser Partie als Vierfachtorschütze feiern lassen. (pd)

FUSSBALL

Swiss Beach Soccer League A

Spieltag in Bern (Sonntag):

Jona – Scorpions Basel	1:3
Havana Shots Aargau – FC Basel	3:4
Sable Dancers Bern – Winti Panthers	3:4
Riverside Bern – Chargers Baselland	3:4
Havana Shots Aargau – Scorpions Basel	2:3
Jona – FC Basel	0:10
Riverside Bern – Winti Panthers	5:6
Sable Dancers Bern – Chargers Baselland	4:3

1. Scorpions Basel	8	7	1	0	43:22	22
2. FC Basel	8	6	2	0	46:21	20
3. Sable Dancers Bern	6	4	1	1	32:24	13
4. Aargau	6	3	0	3	25:16	9
5. Baselland	6	3	0	3	23:21	9
6. Team Zürich	6	3	0	3	25:30	9
7. Naters	6	1	1	4	16:29	4
8. Winti Panthers	6	1	0	5	17:34	3
9. Jona	6	1	0	5	13:31	3
10. Riverside Bern	6	0	1	5	26:38	1

Swiss Beach Soccer League B

Spieltag in Basel (Samstag), Gruppe 1:

Da Costa Thun – Thurgovia	14:2
Thun – Gerzensee	5:3
Jona II – Da Costa Thun	1:9
Gerzensee – Bienne Hatchets	3:7
Jona II – Thurgovia	7:4
Thun – Bienne Hatchets	3:1
Da Costa Thun – Gerzensee	17:6
Thun – Thurgovia	7:2

1. Da Costa Thun	8	8	0	0	83:29	24
2. Thun	7	5	0	2	34:30	15
3. Jona	8	5	0	3	40:49	15
4. Bienne Hatchets	8	3	2	3	34:30	11
5. Aargau Süd-West	5	3	1	1	48:25	10
6. La Côte Rolle	5	2	1	2	24:21	7
7. Sable Dancers Bern	5	2	0	3	18:27	6
8. Thurgovia	5	1	0	4	18:43	3
9. Gerzensee	5	0	0	5	20:42	0
10. Somalia Soccer	6	0	0	6	23:46	0



Kaltbrunner Turnerinnen erneut erfolgreich

Nach dem Kategoriensieg in Rüthi setzte sich die Damenriege Kaltbrunn am Bündner-Glarner Turnfest vom Wochenende erneut ausgezeichnet in Szene. Mit Vereinsrekord sicherten sich die Turnerinnen den 2. Platz in der 3. Stärkeklasse.

Turnen. – Voll motiviert reisten die 15 Turnerinnen in das nahe gelegene Maienfeld, bestrebt den 1. Rang (in der 4. Stärkeklasse) vom vorangegan-

genen Turnfestwochenende in Rüthi und die erreichte Punktzahl von 27,99 zu toppen. Dies gelang in eindrücklicher Weise. Die Kaltbrunnerinnen holten sich hinter dem starken TV Wangen und vor dem TV Schiers in der 3. Stärkeklasse mit einer totalen Punktzahl von 28,63 nicht nur den ausgezeichneten 2. Schlussrang, sondern verbesserten damit auch ihren bisherigen Vereinsrekord von 28,27 Punkten klar. Nicht weniger als 70 Vereine starteten in der 3. Stärkeklasse, und so durften die 15 Frauen

am Abend grosses Lob entgegennehmen und sich feiern lassen.

Gestartet wurde frühmorgens um 8.10 Uhr mit dem Team-Aerobic. Es gelang eine beinahe fehlerfreie Vorführung, die mit der Note 9,50 honoriert wurde. Dieser perfekte Start musste ein gutes Omen sein.

Im Schleuderball hatte man am vorletzten Wochenende mit dem Wind zu kämpfen. Mit einer Durchschnittswerte von 34,32 Metern und der Note 9,22 gelang den acht Frauen in dieser Disziplin eine deutliche Steigerung.

Im Steinstossen erreichten die fünf Spezialistinnen erneut die Maximalnote 10,00 und durften mit ihrer Leistung mehr als zufrieden sein.

Auch im Fachttest Allround lag noch eine Verbesserung drin. Die zehn Turnerinnen zeigten hier ihren grossen Ehrgeiz und kämpften um jeden Punkt. Mit der Glanznote 9,86 steigerte sich die Turnerinnen auch in dieser Disziplin. Diese Resultate mussten eine neue Bestnote und somit einen neuen Vereinsrekord für die Damenriege Kaltbrunn ergeben. (pd)



Starke Leistung: Die Turnerinnen der Damenriege Kaltbrunn können sich am Bündner-Glarner Kantonturnfest in Maienfeld erfolgreich in Szene setzen.